|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Kreis Steinburg - Der Landrat ⎮ Postfach 1632 ⎮ D - 25506 Itzehoe |  |
| [1 Name, Anschrift]  |  |
| Itzehoe, den 12.12.2019 |

**Amt**

Veterinär- und

Lebensmittelüberwachungsamt

**Dienstgebäude**

Beethovenstraße 7

**Ansprechpartnerin**

Frau Dr. Hellerich

**Zimmer**

205

**Kontakt**

Telefon: 04821/69 447

 04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/699 447

E-Mail:

hellerich@steinburg.de

**Datum u. Zeichen Ihres Schreibens**

**Mein Zeichen** (bitte stets angeben)

762.1.13 Notschlachtung

**Anschrift**

Kreis Steinburg – Der Landrat

Viktoriastraße 16 - 18

D – 25524 Itzehoe

**Besuchszeiten**

Montag – Freitag

8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch

14.30 – 15.45 Uhr

**www.steinburg.de**



**Bankverbindungen**

Sparkasse Westholstein

IBAN: DE73 2225 0020 0000 0204 00

BIC: NOLADE21WHO

Postbank Hamburg

IBAN: DE70 2001 0020 0009 6942 05

BIC: PBNKDEFF

Volksbank Raiffeisenbank eG Itzehoe

IBAN: DE47 2229 0031 0000 0006 20

BIC: GENODEF1VIT

**Neue Regelungen zu Notschlachtungen ab dem 14. Dezember 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Wirkung vom 14.12.2019 tritt die Verordnung (EU) 2017/625[[1]](#endnote-1) des Europäischen Parlaments und des Ratesin Kraft und wird die bisherige europäische Kontrollverordnung (EG) Nr. 882/ 2004 ablösen.

In Ergänzung zum neuen Recht wurde eine Delegierte Verordnung (EU) 2019/624 der Kommission vom 8. Februar 2019 mit besonderen Bestimmungen für die Durchführung amtlicher Kontrollen der Fleischerzeugung und weiterer Produkte erlassen.

In Artikel 4 ist geregelt, dass im Fall einer Notschlachtung ein **amtlicher Tierarzt** die Schlachttieruntersuchung gemäß den festgelegten Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 853/2004[[2]](#endnote-2) durchführen muss. Die bislang bestehende Möglichkeit, diese durch einen Hoftierarzt durchführen zu lassen entfällt somit ab dem 14.12.2019.

Im Falle einer Notschlachtung muss das Tier von zwei Bescheinigungen begleitet werden:

1. Für schlachttaugliche Tiere wird seitens des amtlichen Tierarztes eine Gesundheitsbescheinigung[[3]](#endnote-3) ausgestellt, die diesem Schreiben als Muster beigefügt ist. Die Gesundheitsbescheinigung muss bis zum Schlachtbetrieb mit den Tieren mitgeführt oder in einem beliebigen Format im Voraus übermittelt werden. Hinweise, die für die anschließende Fleischuntersuchung relevant sind sowie eine Erklärung zum

ordnungsgemäßen Schlachten und Ausbluten des Tieres werden in die Gesundheitsbescheinigung eingetragen.

1. Seitens des Tierhalters ist eine Standarderklärung gemäß Anlage 7 der Tier- LMHV[[4]](#endnote-4) auszufüllen, welches das Tier bis zur Schlachtstätte begleitet ( Information zur Lebensmittelkette).

Der Tierhalter erhält für die Schlachttieruntersuchung sowie für die Überwachung der Schlachtung und Ausblutung einen Gebührenbescheid vom zuständigen Veterinäramt.

Die amtlichen Tierärzte werden durch das zuständige Veterinäramt vergütet. Zu diesem Zweck ist u.a. die Gesundheitsbescheinigung in Kopie zu übermitteln.

Eine Liste der im Kreis Steinburg verfügbaren amtlichen Tierärzte und Tierärztinnen ist beigefügt, die zusätzlich auf der Homepage eingestellt ist und bei Bedarf aktualisiert wird.

Die Veterinärämter arbeiten an einer möglichst landeseinheitlichen Lösung weiterer Detail-fragen zur Umsetzung der aktuellen Rechtsakte. Wir werden Sie unaufgefordert über das weitere Vorgehen informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. B. Hellerich

Amtstierärztin

Anlage:

Muster Gesundheitsbescheinigung im Falle einer Notschlachtung außerhalb eines Schlachtbetriebes

1. VERORDNUNG (EU) 2017/625 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001,

(EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009,… [↑](#endnote-ref-1)
2. VERORDNUNG (EG) NR. 853/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs [↑](#endnote-ref-2)
3. gemäß Muster in Anhang V der Durchführungsverordnung (EU) 2019/628 der Kommission [↑](#endnote-ref-3)
4. Verordnung über Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von bestimmten Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung - Tier-LMHV) [↑](#endnote-ref-4)